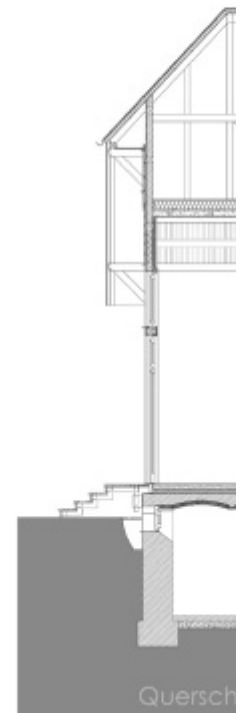


SANIERUNG UND UMNUTZUNG BAHNHOF ROTTENBACH ZUM "BAHNHOFLADEN" · KÖNIGSEE

Baubüro Lehniger Dipl.-Ing. Architekt, Gotha



BahnHofladen, Bild: Thomas Müller



Querschnitt, Bild: Manfred Lehniger

Das Bahnhofsgebäude in Rottenbach, 1904 erbaut, ist ein Kulturdenkmal, das sich nach langem Leerstand in einem desolaten Zustand befand. Der neue *BahnHofladen* mit allen Nebenfunktionen, einer barrierefreien Toilette sowie einem Bürgerbüro sind im Zuge der Umnutzung entstanden. Es wurden typische Materialien des Schwarzatal, wie Schiefer, Holzfenster mit farbigen Bekleidungen und Giebelverzierungen an der äußeren Hülle verwendet. Auf dem Vorplatz wurden kleine Landschaftsinseln mit Staketenzäunen und dem Charakter von kleinen Bauerngärten errichtet. Der *BahnHofladen* Rottenbach ist eines der ersten fertiggestellten Projekte der Internationalen Bauausstellung (IBA) Thüringen. Somit trägt das gesamte Projekt einen wesentlichen Beitrag zum Konzept „StadtLand Thüringen“ als „Tor ins Schwarzatal“ bei.

Adresse

Am Bahnhof 3
07426 Königsee OT Rottenbach

Planungsbüros

Baubüro Lehniger Dipl.-Ing. Architekt, Gotha
Architektur- u. Ingenieurbüro GmbH Lindig - Herbst - Lichtenheld, Rudolstadt
K²L Architekten, Leipzig
atelier le balto Landschaftsarchitekten, Berlin

Bauherr

Stadt Königsee

Fertigstellung

Juli 2019